Ä132

Kapitel

Initiator*innen: Dorothea Staiger (KV Bremen Links der Weser (LdW))

Titel: **Ä132 zu WP2: Was wir als Gesellschaft brauchen**

Text

Von Zeile 4412 bis 4415 löschen:

Organisationen, in denen Engagement stattfindet - sind für unsere Gesellschaft unglaublich wichtig. Ehrenamtler*innen stärken wir ~~und schaffen arbeitsfreie Tage, um unsere Demokratie zu feiern~~.

Von Zeile 4559 bis 4568 löschen:

~~**Feiertage für Bremen**~~
~~Wir wollen dem Aufruf folgen und den **8. Mai, den Tag der Befreiung, als gesetzlichen Feiertag festschreiben**. Wie Berlin wollen wir auch den internationalen Frauentag am **8. März zu einem gesetzlichen Feiertag machen.** Wir wünschen uns auch aufgrund der Tatsache, dass Bremen aktuell zu den Bundesländern mit den wenigsten Feiertagen gehört, eine offene Debatte dazu. Neben der gesellschaftlichen Bedeutung, bieten Feiertage auch eine wichtige Erholungsfunktion. Wie in anderen Ländern längst üblich, soll ein auf einen Sonntag fallender Feiertag an einem Werktag der folgenden Woche als arbeitsfreier Tag "nachgeholt" werden.~~

Begründung

Es mutet zynisch an, als Grund für die Einführung neuer Feiertage das Feiern der Demokratie zu benennen. Die Demokratie würde sicher an zusätzlichen Feiertagen nicht mehr oder weniger gefeiert, als sonst auch.

Bei der Diskussion um die Einführung eines zusätzlichen Feiertags 2018 hat sich Bremen analog zu Niedersachsen für den 31. Oktober entschieden. Wir hätten lieber den internationalen Frauentag (8. März) oder den Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus (8. Mai) als neuen Feiertag gesehen. Aber diese Diskussion ist abgeschlossen.

In der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Situation nun gleich 2 zusätzliche Feiertage für Bremen zu fordern, nachdem in 2018 bereits ein zusätzlicher Feiertag in Bremen eingeführt wurde, ist anachronistisch. Dies gilt auch für die Forderung einen auf einen Sonntag fallenden Feiertag an einem Werktag der folgenden Woche als arbeitsfreien Tag nachzuholen - auch wenn dies in einigen Ländern (Großbritannien, Irland, Spanien, Australien) so gemacht wird. Ganz davon abgesehen, dass Bremen diesen Sonderweg vermutlich nicht alleine gehen könnte. Mit zwei weiteren gesetzlichen Feiertagen würde sich Bremen an die Spitze der Bundesländer schieben. Wie wollen wir das rechtfertigen?